



Gemeinde Kilchberg

Einladung

zur

Bürger- und Einwohnergemeindeversammlung

Donnerstag, 17. Juni 2021

Gemeindesaal Rünenberg, Hauptstrasse 141

Bitte beachten Sie:

**Aufgrund der Covid-19-Massnahmen finden die Versammlungen im
Gemeindesaal Rünenberg, Hauptstrasse 141 statt.**

Bürgergemeindeversammlung: 19.30 Uhr

Einwohnergemeindeversammlung: 20.00 Uhr

Freundlich lädt ein:
Gemeinderat Kilchberg

Hinweise betreffend COVID-19-Schutzmassnahmen

- Die allgemein geltenden Schutzmassnahmen des BAG (Händehygiene, 1,5 m Abstandhalten, Husten- und Schnupfenhygiene) sind jederzeit einzuhalten.
- **Es gilt eine generelle Maskentragepflicht.**
- Besonders gefährdete Personen sollen gemäss Empfehlungen des BAG nach wie vor möglichst zu Hause bleiben und Menschenansammlungen meiden. Für eine allfällige Teilnahme an der Veranstaltung sollten sie besondere Vorkehrungen treffen, um die Hygieneempfehlungen des BAG einhalten zu können (zum Beispiel Mundschutz).
- Kranke oder sich krank führende Personen werden dazu aufgerufen, die Veranstaltung nicht zu besuchen. Sollten sie dies dennoch tun, wird der Einlass verwehrt. Es findet eine Eingangskontrolle statt.
- Beachten Sie die Anweisungen beim Einlass, sodass die Anwesenden sich möglichst nicht kreuzen.
- Die Teilnehmenden haben unverzüglich ihre Sitzplätze einzunehmen. Ein Verweilen am Eingang ist nicht erlaubt
- Wenn die vom Kanton genehmigte maximale Anzahl teilnehmender Personen überschritten wird, so wird die Durchführung der Gemeindeversammlung abgebrochen.
- Es findet keine Pause statt und es gibt keine Verpflegung/keinen Apéro.
- Nach Beendigung der Veranstaltung ist diese unverzüglich zu verlassen.





Gemeinde Kilchberg

Bürgergemeindeversammlung: 19.30 Uhr

Traktanden

1. Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 03. Dezember 2020
2. Genehmigung der Rechnung 2020 der Bürgergemeinde
3. Verschiedenes

Auflagen

Bei der Gemeindeverwaltung und im Internet unter www.kilchberg-bl.ch liegen zur Einsicht öffentlich auf:

- Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 03. Dezember 2020
- Rechnung 2020
- Bericht der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission

Erläuterungen zu den Traktanden

2. Genehmigung Jahresrechnung 2020 der Bürgergemeinde

Die Rechnung 2020 der Bürgergemeinde schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 283.77 ab.

Zusammenzug Rechnung 2020

Gesamtaufwand	Fr.	2'334.25
Gesamtertrag	Fr.	2'618.02
Ertragsüberschuss	Fr.	283.77
Budgetierter Ertragsüberschuss	Fr.	200.00

Die Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission hat die Jahresrechnung 2020 geprüft und beantragt ebenso wie der Gemeinderat die Rechnung der Bürgergemeinde zu genehmigen.



Gemeinde Kilchberg

Einwohnergemeindeversammlung: 20.00 Uhr

Traktanden

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 03. Dezember 2020
2. Genehmigung Jahresrechnung 2020 der Einwohnergemeinde
3. Verschiedenes

Auflagen

Auf der Gemeindeverwaltung und im Internet unter www.kilchberg-bl.ch liegen zur Einsicht öffentlich auf:

- Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 03. Dezember 2020
- Rechnung Einwohnergemeinde 2020
- Bericht der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission

Erläuterungen und Anträge zu den Traktanden

2. Genehmigung Jahresrechnung 2020 der Einwohnergemeinde

Der Abschluss 2020 weist leider wiederum einen Aufwandüberschuss von Fr. 68'229.44 aus. Budgetiert war ein Minus von Fr. 4'100.00. Das Eigenkapital reduziert sich somit auf Fr. 432'444.30.

Das Resultat ist einerseits auf Mehrausgaben bei der Bildung, der sozialen Sicherheit und beim Verkehr und andererseits auf Mindereinnahmen bei den Steuern zurückzuführen.

Effektiv wäre der Aufwandüberschuss sogar um Fr. 15'150.00 höher ausgefallen. Dank der Bereinigung der Zahlungen an die Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde Gelterkinden-Sissach, kurz KESB, konnte der Aufwand um Fr. 5'600.00 reduziert werden. Weiter wurden die noch vorhandenen Rückstellungen über Fr. 9'550.00 für die Basell. Pensionskasse vollständig aufgelöst.

Abweichungen Nettoaufwand bzw. -ertrag gegenüber Budget:

• Allgemeine Verwaltung	+ 6'037.70
• Öffentliche Sicherheit	- 6'555.50
• Bildung	+ 13'943.55
• Kultur	+ 248.80
• Gesundheit	- 2'558.83
• Soziale Sicherheit	+ 9'091.80
• Verkehr	+ 6'709.80
• Umwelt/Raumordnung	- 6'252.10
• Volkswirtschaft	+ 441.15
• Finanzen und Steuern	+ 21'106.37

Der Gemeinderat musste sich juristische Unterstützung für die Rückforderung von ungedeckten Heimkosten holen, was die Rechnung mit knapp Fr. 5'500.00 belastet.

Bei der Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde KESB werden die Liquiditäts-Zahlungen der Jahre 2018 bis 2020 im Betrag von 23'235.00 neu als Kontokorrent in der Bilanz geführt. Die zu viel verbuchten Kosten der beiden Vorjahre von knapp Fr. 5'600.00 werden dem Abschluss 2020 gutgeschrieben. Auf der Gegenseite liegt der effektive Kostenanteil für das Jahr 2020 aufgrund stark gestiegener Klientenstunden bei hohen Fr. 23'750.00. Somit weist das Konto „Entschädigungen an KESB“ Nettokosten von Fr. 18'150.00 auf.

Der Beitrag an den FW-Verbund Wisenberg liegt etwas mehr als Fr. 5'300.00 unter Budget. Coronabedingt wurden zahlreiche Übungen und Kurse nicht durchgeführt. Weiter wurde von Seiten der Gemeinde Zeglingen nur die Hälfte der Miete in Rechnung gestellt, da die Fahrzeuge aufgrund der Bauarbeiten an der Heizungsanlage auswärts parkiert werden mussten.

Die Abweichungen bei der Bildung sind auf höhere Lohnkosten zurückzuführen. Stellvertretungen infolge zweier Schwangerschaften, Mehrlektionen für Deutsch als Zweitsprache und coronabedingte Ausfälle belasten die Rechnung 2020 merklich. Per März 2020 wurde für das Schulsekretariat neu eine 10% Stelle geschaffen um die anfallenden Arbeiten zu erledigen. Etwas gemindert wurden die Mehrausgaben durch einen tieferen Sachaufwand für den Schulbetrieb.

Mindergesamtkosten bei der Regionalen Musikschule führten auch zu einem tieferen Gemeindeanteil von etwas mehr als Fr. 3'700.00.

Für schulergänzende Tagesbetreuung musste die Gemeinde pro Einwohner Fr. 6.75 abgrenzen, was die Rechnung mit Fr. 1'100.00 belastet. Von März bis Juni 2020 wurden den Einrichtungen der Kinderbetreuung in unserem Kanton Entschädigungen für ausgefallene Elternbeiträge von rund 4 Mio. Franken ausgerichtet. Der Landrat hat den Regierungsrat beauftragt, eine Vorlage betreffend die Kostenbeteiligung des Kantons und der Gemeinden zu erarbeiten. Der Kompromiss sieht vor, dass die Hälfte dieser zusätzlichen Kosten für die Ausfallentschädigungen von den Gemeinden getragen wird.

Die Kosten für die Sitzbank bei der Jubiläumseiche von knapp Fr. 3'000.00 wurden durch Beiträge von Privaten im Betrag von Fr. 2'750.00 beinahe gedeckt.

Bei der sozialen Sicherheit musste die Gemeinde wie im Vorjahr aufgrund des neuen Altersbetreuungs- und Pflegesetzes für ungedeckte Heimkosten von Fr. 38'500.00 aufkommen. Die Rückforderung dieser

Kosten ist leider immer noch hängig. Für Zusatzbeiträge an die Ergänzungsleistungen von APH-BewohnerInnen mussten knapp Fr. 5'400.00 aufgewendet werden.

Aus bekannten Gründen musste der Werkhofverbund bereits per 1. Oktober seine Arbeit aufnehmen. Der Gemeindeanteil für Kilchberg für sämtliche Kosten seit Oktober-Dezember 2020 belaufen sich auf Fr. 9'250.00.

Bei der Wasserversorgung als auch bei der Abwasserbeseitigung kam es zu Minderkosten für das Nachführen der Planwerke von knapp Fr. 3'300.00 bzw. 3'600.00.

Der Kostenbeitrag an den Friedhof ist nur halb so hoch wie budgetiert. Dies aufgrund von Minderaufwand für Unterhalts-, Gärtnerarbeiten und Beerdigungen sowie der Tatsache, dass der Lohnaufwand ab Oktober via Werkhofverbund abgerechnet wurde.

Auch bei der Raumplanung kam es zu Minderkosten von knapp Fr. 4'300.00. Das Einpflegen der neuen Daten der amtlichen Vermessung in das Katastermodul lag zwar knapp Fr. 2'700.00 über dafür die üblichen Planungskosten Fr. 7'000.00 unter Budget.

Die Steuereinnahmen liegen aufgrund hoher Korrekturrechnungen der Vorjahre knapp Fr. 41'000.00 unter Budget. Weiter wurden die Einnahmen durch einen tieferen Finanzausgleich von Fr. 9'550.00 und einer Mindergutschrift beim Kompensationsbeitrag EL von Fr. 2'300.00 geschmälert.

Investitionsrechnung

Der Kostenanteil von Kilchberg für die Neubeschaffung des Tanklöschfahrzeugs für den FW-Verbund Wisenberg beträgt Fr. 9'565.00 und liegt somit Fr. 4'435.00 unter dem genehmigten Kredit.

Das neue TLF konnte zum budgetierten Betrag von Fr. 353'530.60 beschafft werden. Gegenüber dem Budget sind die Beiträge der Basellandschaftlichen und der Solothurnischen Gebäudeversicherung um gesamthaft Fr. 47'763.00 höher ausgefallen. Ebenso konnte das alte TLF zu Fr. 12'000.00 verkauft werden. Budgetiert waren Fr. 5'000.00. Somit belaufen sich die Nettokosten noch auf Fr. 104'927.75 gegenüber dem Budget von Fr. 158'700.00.

Der Kauf der Parzelle für den Spielplatz inkl. Notariatskosten kam auf Fr. 49'419.15 zu stehen und liegt somit Fr. 4'419.15 über Budget. Aus dem Verkauf der Parzelle 100 entstand ein Buchgewinn über Fr. 2'880.00. Dieser wurde bzw. musste gemäss Finanzverordnung direkt über die Erfolgsrechnung verbucht werden.

Zahlreiche neue Wohnbauten führten zu hohen Anschlussbeiträgen sowohl beim Wasser wie auch beim Abwasser.

Zusammenzug Rechnung 2020

Gesamtaufwand	Fr.	843'470.23
Gesamtertrag	Fr.	775'240.79
Aufwandüberschuss	Fr.	68'229.44
Budgetierter Aufwandüberschuss	Fr.	4'100.00

Die Spezialfinanzierungen schliessen wie folgt ab:

• Wasser	Ertragsüberschuss von	Fr.	1'171.40
• Abwasser	Ertragsüberschuss von	Fr.	104'475.95
• Abfall	Aufwandüberschuss von	Fr.	1'753.90

Der Gemeinderat beantragt die Rechnung der Einwohnergemeinde zu genehmigen.

3. Verschiedenes

Der Gemeinderat informiert zusammen mit dem Ingenieurbüro Stierli + Ruggli, Herrn Markus Ruggli, u.a. über folgende Themen:

- Mutation zum Zonenplan Siedlung
- Erschliessung im Gebiet Niederfeld

